Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.

Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 105. Donnerstag, den 7 Mai. **1846.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. und 5. Mai 1846.

Herr Major und intermist. Kommand. des 1. L.-H.-Regts. v. Tyska aus Trier, Herr Premier-Lieutenant im Cadetten-Corps Gustav Stülpnagel nebst Frau Gemahlin aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Dietrich aus Thorn, Millbrecht aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Regierungs-Calculator Thiele aus Marienwerder, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Narczymski aus Czekonowo, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENT.

1. Die Lieferung der zur diesjährigen Reparatur der Hafenbau-Werke erforderlichen Materialien, als: 372 Fuß 18/18zölliges und 460 Fuß 12/12zölliges Balkenholz, 360 Fuß Rundholz, 1280 Fuß divers. Halb-Holz, 800 Fuß 3″ge und 300 Fuß 2″ge Bohlen 300 Fuß 1½zöllige Dielen und 200 Fuß Latten, 4 Tonnen Theer, 2 Tonnen Pech, 42 Schock diverse Nägel, soll dem Mindestfordernden im Wege öffentlicher Licitation übertragen werden. Hiezu ist ein Termin auf

den 11. Mai c., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslocale des Unterzeichneten anberaumt, in welchem auch die Bedingungen zu ersehen sind.

Neufahrwasser, den 4. Mai 1846.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

Entbindung.

2. Die heute Abend gegen 12 Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem muntern Knaben zeigt hiemit ergebenst an

G. Wüst,
Zimmermeister.

Danzig, den 4. Mai 1846.

Verlobung.

3. Als Verlobte empfehlen sich: J. Leonhardt.
Den 30. April 1846. M. Wietrin.

Todesfälle.

4. Unser Schöpfer beehrte uns mit der Eltern-Freude, aber nur auf kurze Zeit, denn den 4. d. M., Vormittags 9½ Uhr, mußte unsere innigst geliebte Tochter Louise Pauline, in Folge mütterlicher Gemüthsbewegung im Alter von 10 Wochen ihr irdisches Dasein wieder verlassen. — Wir fügen uns dem göttlichen Willen des Schicksals, und verbitten uns von Freunden und Bekannten alle Beileidsbezeugungen der Zimmermeister Richau nebst Frau.

5. Mit betrübtem Herzen zeige ich hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst an, daß es Gott gefallen hat, meine innigst geliebte Frau, Louise, geb. Pohl, nachdem sie mich 6 Tage zuvor mit einem gesunden Töchterchen beschenkte, in einem Alter von 27 Jahren 9 Monaten, heute Morgen 3 Uhr durch einen schnellen Tod von hier abzurufen.
Dirschau, den 4. Mai 1846. Alexander Preß.

6. Verspätet.
Heute früh 4¼ Uhr entschlief sanft und Gott ergeben, nach langen schmerzvollen Leiden an der Brustkrankheit, unser innigst geliebter Sohn und Bruder August Ferdinand Kloppot, im 41sten Lebensjahre. Dieses zeigen um stille Theilnahme bittend an die tief betrübte Mutter und Geschwister.
Danzig, den 4. Mai 1846.

Anzeigen.

7. **Neues Etablissement.**
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage **Heil. Geistgasse № 992., nahe am Damm,** eine **Putz- und Mode-Waaren-Handlung** unter der Firma **Petzenbürger & Wittig** eröffnet haben.
Von den neuesten, aus Leipzig und Paris erschienenen Façons ist unser Lager aufs reichhaltigste eingerichtet, und hoffen wir durch Reellität, sowie möglichst billige aber feste Preise, ein geehrtes Publikum zu gewinnen, weshalb wir vertrauungsvoll bitten, uns gütigst mit Aufträgen zu beehren.
Danzig, den 7. Mai 1846. Henriette Wittig,
R. F. Petzenbürger.

8. Noch 2 Pers. könn. à P. f. 4 rt. p. M. m. 2 Gericht. gespeist w.; auch ist da 1 Stube m. Meub., Frühst., Mittag, Aufwartung p. f. 8 rtl. Fraueng. 874. z. v.
9. Junge Mädchen find. Beschäft. i. e. Fabr. Johannisg. 1326. f. tägl. 2 Sgr.

10. **Agrippina.**

See-, Fluss- u. Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Concessionirt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. Januar 1846.

Gewährleistungs-Capital 1,000,000 Thaler Pr. Ct.

Nachdem mir von dem General-Agenten vorgenannter Gesellschaft Herrn C. L. Andersch in Königsberg die Haupt-Agentur für hiesigen Ort übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen für den Fluss- und Landtransport zu billigen Prämien, und werde jede Auskunft so wie Prospecte und Anträge jederzeit bereitwilligst ertheilen.

Danzig, den 4. Mai 1846. Alfred Reinick,

Comtoir: Hundegasse 245., nahe der Post.

11. Der Königliche Kammerjäger Leopold Altmann aus Kolberg vertreibt unfehlbar in 24 Stunden Ratten und Mäuse, Schaben und Wanzen durch untrügliche Mittel, die sich durchaus als unschädlich für Menschen und andere Thiere bewähren.

Sein Logis ist in der goldenen Karosse, Fischmarkt, und der Aufenthalt hier nur kurze Zeit.

12. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

13. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich hint. Adlers-Brauh. 672.

14. Hint. Adlers-Brauhaus 672. wird e. Bursche f. die Tischler-Prof. gesucht.

15. Wer einen leichten, ein- und zweispännigen, noch brauchbaren Jagdwagen zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter X. No 300. im Int.-Comtoir einzur.

16. Brodbänkengasse No. 690. werden 2 Gerichte für 3 Rthlr. und 3 Gerichte 4 Rtl. außer d. Hause gesp. Auch werd. das. Glacé-Handsch. f. 1½ sgr. gewasch.

17. **Mein Geschäfts-Bureau ist von heute ab Matzkauschegasse No. 422.** H. S. Boschke,

Güter-Agent.

18. Die Nov.-Zeit. enthalt.: »Eugen Sue's ewigen Juden«, d. 1 Jahrg. Tageb. u. Improvis., 1 Accordions-Schule, ein. Lied. f. Guit. u. Piano, 1 Reisb. u. Schiene u. Rechtw. u. 1 16 □" Flies. i. z. v. Langgart. 244. a. d. Hof links. 1 Tr. h.

19. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehilfe, welcher der polnischen Sprache kundig ist, sucht von jetzt ein Engagement. Näheres hierüber im Intelligenz-Comtoir sub Littera C. B.

20. ☞ Zinglershöhe wird in und außer dem Hause monatlich gespeist, und werde mich bemühen, durch gute und schmackhafte Speise die Zufriedenheit zu erlangen. Um gütigen Zuspruch bittet F. A. Deschner.

21. 100 Klft. kleingeh. hart. trockne Stubben, von starkem kernigtem Holze, (nicht Strauchstubben) pro Klafter 4⅓ Rthr frei vor des Käufers Thüre, sind zu haben in Hochstrieß No. 8., bei Werkmeister. Bestellungen nimmt an die Tuchhandlung von E. A. Kleefeld, Langenmarkt.

22. Bei unserm Umzuge nach Königsberg in Pr., sagen wir unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

A. Rosenberg und Frau.

23. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**

mit einem Grund-Capital von Drei Millionen Thalern, empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art, sowohl in der Stadt als auf dem Lande — zu sehr billigen Prämien, ohne den Versicherern eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen — durch ihren Haupt-Agenten

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gerade gegenüber der Kuhgasse.

24. **Zinglershöhe.**

Donnerstag, den 7. Mai, bei günstigem Wetter Concert, ausgeführt von dem Musikchor des 5. Inft.-Regts. Winter, Musikmstr.

25. **Caffée-National.**

Heute und morgen musikalische Abend-Unterhaltung von der Familie Strach.

Brämer.

26. Ich warne hiemit einen Jeden, außer mir, Niemandem, er sei wer er wolle, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für Nichts aufkomme.

Troschel,
pension. Armenvoigt.

27. Ein schreibekundiges Subject, das von seiner guten Führung Zeugnisse beibringen kann, findet als Ortsdiener und Nachtwächter, mit dem Bemerken Anstellung, seinen Wohnsitz hier zu nehmen. Zu melden im Schulzen-Amt.

Emaus, im Mai 1846.

28. Zur 1sten Stelle auf ein neues Grundstück werd. 3000 Rthlr., am liebsten Stiftungs- od. Kirchengelder gesucht. Offerten werd. i. Int.-Comt. unt. Z. B. angen.

29. Ein breiter, im besten Theil der Rechtstadt belegener, nur vor Kurzem neu ausgebauter, massiver Speicher; mit einem hohen, tiefen Unterraum, 3 Böden Schüttungen und einem dazu gehörigen Wohngebäude, steht, bei nur 16 Rthlr. 7 Sgr. 4 Pf. jährlicher Abgaben, für den festen Preis von 3000 Rthlr., aus freier Hand zu verkaufen. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

30. Freitag, 8.|5. L. E. z. g. L. M. L. I.

31. Alle Gattungen Klempner-Arbeiten, sowohl Bau- als Wirthschaftssachen, dergleichen Reparaturen werden billig und prompt angefertigt beim Klempner Rudahl, heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke, woselbst auch Lampen gereinigt werden.

32. Ein junger Mann aus Schlesien sucht in einem Waarengeschäft als Commis ein Unterkommen. Näheres Heil. Geistgasse No. 1001., im Comtoir.

33. Die Häuser altst. Graben No. 460.,61. sind, im Ganzen oder getheilt, zu verkaufen. Das Nähere No. 461.

34. Ein junger Mensch sucht eine Stelle, d. Gärtnerkunst z. erl. Näh. Röperg. 475.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 105. Donnerstag, den 7. Mai 1846.

35. Der freundlichen Blumensenderin bei meiner Abreise den innigsten Dank mit der **dringenden Bitte** mir **Gelegenheit** zu geben denselben schriftlich abstatten zu können. v. H . . . . n.

36. Ein geübter und mit guten Attesten versehener Protokollführer oder Aktuarius, wird als Bureauvorsteher bei einem Justiz-Commissarius, gegen ein angemessenes Honorar gesucht. Wo? sagt die Redaction des Dampfboots.

37. Hinterfischmarkt 1611. kann sich e. Bursche z. Erlernung d. Bäckerei melden.

38. Ein Gärtner mit guten Kenntnissen sucht noch Beschäftigung in Privat-Gärten. Das Nähere Holzgasse No. 27.

Vermiethungen.

39. Schüsseldamm No. 1155. ist 1 Stube mit Meubeln, für einzelne Herren mit Aufwartung u. Beköstigung zu verm.

40. **Langenmarkt** 490. ist ein meublirtes nach vorne belegenes Zimmer an einen ruhigen Bewohner aus dem Civilstande vom 1. Juni ab zu vermiethen.

41. Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 aneinanderhängenden Stuben, Küche, Domestikenstube und Speisekammer, sowie eine Stube mit Meubeln ist Pietzkendorf beim Bäckermeister Kroll billig zu vermiethen.

42. Eine Wohnung mit Pferdestall, Wagenremise, großem Heuboden und circa ½ Morgen Wiesenland, ist hinter dem städtischen Lazareth zu vermiethen. Näheres bei dem Zimmermeister Richau, Steindamm No. 388., Mittagsstunde.

43. Holzgasse No. 27. ist eine große Stube nebst Eintritt in den Garten und sonstiger Bequemlichkeit an einz. Personen zu vermiethen und den 1. zu beziehen.

44. Das neu gebaute Haus Pfefferstadt 195. von 6 Zimmern, Küche, Kammer, Boden, Keller, Hofraum ꝛc., Pferdestall für 4 Pferde und Eintritt in einen großen Garten, ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt No. 226.

45. Eine Wohnung von 2 gemalten Zimmern nebst Schlafkabinet u. vielen andern Bequemlichkeiten ist z. verm. u. sofort z. bez. Steindamm 388., Mittagsstunde.

46. In der Badeanstalt, Ketterhagerthor, ist eine Wohnung von zwei Stuben, Küche und sonstiger Bequemlichkeit z. v. u. M. z. bez.

47. Ein Haus nebst Hofplatz und großem Garten in Emaus ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres daselbst im Schulzenamte.

48. Hintergasse 221. ist ein Stall zu Pferden oder zur Aufbewahrung von Waaren zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 328.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Frische Norwegische Austern bei A. F. Waldow.

50. Ein neuer, erst vier Monate wenig gebrauchter, eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen Scharrmachergasse No. 1982. bei Charlotte Matthe.

51. Ein Dutzend Stühle mit Damastbezug stehen Hundegasse 273. z. Verkauf.

52 Frischen Champagner von Clicquot Ponsardin Wwe. in Rheims empfiehlt die Weinhandlung von LIERAU & JÜNCKE.

53. An der Legan ist so eben eine Ladung mit gutem Roggen-Richtstroh, magazinmäßig gebunden, angekommen und wird zum Verkauf gestellt durch

Strom-Schiffer Zöls.

54. Mehre Sorten gute, ganz gesunde Saatkartoffeln s. bill. z. v. Neuschottl. 14.

55. Eine 24stünd. geh. Subenuhr m. Kast. i. billig z. verk. Dienerg. No. 152.

56. **Stahlfedern in größter Auswahl** empfiehlt

B. Kabus, Langgasse, dem Rathhause gegenüber.

57. **Engl. Sattel, Reitzeuge u. Reitgerten** erhielten in großer Auswahl u. empfehlen zu billigen Preisen J. B. Oertell & Co., Langg. 533.

58. **Holl. Süssmilchkäse** von vorzüglicher Qualität empfiehlt

Carl. F. R. Stürmer, Schmiedegasse 103.

59. Ein ganz neues, modernes mahag. Schlafsopha mit Glanzkattun überzogen, vor einigen Tagen erst von Berlin gekommen, steht für den Preis von 40 rtl. zu verkaufen. Wo erfährt man Holzgasse No. 15. eine Treppe hoch.

60. Cölner Brust-Caramellen d. Neuste, Besänftigendste, Auflösendste f. d. Brust, bei Catharrhen, Reitzhast. u. s. w. verk. allein d. Niederl.Raueng. 902.

61. Frischer Bremer Roman-Cement wird verkauft Hundegasse No. 340.

62. Kumstgasse 1071. steht 1 Dtz. pol. neue Rohrstühle z f. P. à St. 1 rtl. zum Verkauf.

63. Klares, bestes Leinöl à Stof 7 sgr. empfiehlt F. W. Gamm, Hundegasse No. 279.

64. In Rheinfeld stehen 24 Klafter fertige eichene Borke, aufgespeichert, zum Verkauf.

Der Gutsbesitzer und Landrath
v. Kleist.

65. **Um schnell zu räumen** sollen die neuesten Stoffe zu Twinen, Oberröcke, Beinkleider, Westen, Shawls, Hüte, Regenschirme ꝛc. zu auffallend billigen Preisen verkauft werden bei W. Aschenheim, zweiten Damm No. 1289.

66. Eine neue Guitarre von gutem Ton ist billig zu verkaufen gegenüber dem Hohenthor No. 31.